

HLWMHope4Dalits ist eine christliche Organisation, die seit 1998 im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh aktiv ist. Ziel von HLWMHope4Dalits ist es, sehr armen Indern (meist Dalits) durch die Verkündigung des Evangeliums sowie durch Bildung und Dorfentwicklungsprogrammen (einschließlich medizinischer und humanitärer Hilfe) Hoffnung und praktische Unterstützung zu geben.



Hope4Dalits

HERMON LIVING WATER MINISTRIES - HOFFNUNG AUF EINE BESSERE ZUKUNFT

IM FOKUS: HOFFNUNG DURCH DORFENTWICKLUNG

Liebe Freunde und Unterstützer von HLWMHope4Dalits,

in jedem Newsletter möchten wir den Fokus auf einen Aktivitätsbereich von HLWMHope4Dalits richten und Menschen vorstellen, deren Leben durch diesen Arbeitsbereich verändert werden. In dieser Ausgabe berichten wir über das Dorfentwicklungsprogramm CHE.

CHE: Ganzheitliche Hilfe zur Selbsthilfe

2003 begann HLWM Hope4Dalits in einigen Dörfern im Umfeld der indischen Kleinstadt Kalipatnam (Bundesstaat Andhra Pradesh am Golf von Bengalen) mit dem Dorfentwicklungskonzept CHE (Community Health Education). Hierbei handelt es sich um ein weltweit erprobtes und erfolgreiches Konzept, das auf christlichen Prinzipien beruht und dazu beitragen soll, dass sich ganze Dörfer aus dem Kreislauf von Armut und Krankheit befreien können.

Das CHE-Konzept ist ganzheitlich angelegt: Es hat die „Gesundheit“ des Menschen in allen seinen Lebensbezügen und Bedürfnissen im Blick, also körperliche, soziale, emotionale und auch geistliche Bedürfnisse. Damit ein Mensch, eine Familie, eine Gemeinschaft, ein Dorf „gesund“ wird oder ist, wird viel mehr als eine rein medizinische Versorgung benötigt. Hierfür sind auch sauberes Wasser, Toiletten, Ernährung und Hygiene, Impfungen, Prävention, Arbeit, Alphabetisierung, Bildung und vieles mehr notwendig.

In diesen Themenbereichen ist CHE tätig. Dabei wird den Dorfbewohnern kein Konzept oder Programm auferlegt, sondern durch die Teilnahme an sog. „Awareness-Seminaren“, die von HLWMHope4Dalits-Mitarbeitern angeboten werden, können die Dorfbewohner selbst ihre Probleme erkennen, Lösungsmöglichkeiten und Ziele erarbeiten und den Willen bekunden, diese umzusetzen.

Neben der Ausbildung von CHE-Mitarbeitern, die in den jeweiligen CHE Dörfern wohnen, ist auch die Auswahl der für CHE geeigneten Dörfer für den Erfolg der Arbeit sehr wichtig. Darüber hinaus ist der Aufbau guter, vertrauensvoller Beziehungen mit den Dorfältesten und Dorfbewohnern ein zentraler Erfolgsfaktor. So lernen am Anfang der CHE-Arbeit in einem Dorf zunächst interessierte Dorffamilien, wie sie in ihren Hütten gesünder leben können, d.h. sie werden in Hygiene, dem Anlegen von eigenen Gärten, Ställen für die Kleintiere usw. unterrichtet; außerdem lernen Erwachsene, vor allem Frauen, in Abendschulen Lesen und Schreiben.

Wenn die CHE-Arbeit in einem Dorf gut angenommen wird, werden weitere Projekte angeboten: Nähsschule, Kindertagesstätte, Müllentsorgung, Versorgung von Alten

und HIV-Infizierten, Impfprogramme, usw.

HLWMHope4Dalits bildet die CHE-Mitarbeiter aus und unterstützt die Dörfer bei der Finanzierung der Projekte.

Veränderte Leben durch CHE-Dorfentwicklung

CHE-Kindertagesstätte/-schule im Dorf Podu

Mein Name ist Eshewaramma, ich bin 38 Jahre alt und habe zwei Töchter. Wir leben als sehr arme Familie in Podu. Mein Mann ist Alkoholiker und bringt als Fischer nur wenig Geld nach Hause. Ich versorge unseren Haushalt und betreue meine Kinder. Immer wieder bete und schreie ich zu Gott, er möge meinen Mann verändern. Denn ich Sorge mich sehr, dass meine Kinder nicht in die Schule gehen können, weil uns das



Geld fehlt. Eines Tages erzählte mir eine Nachbarin von der HLWMHope4Dalits Kindertagesstätte/Schule in Podu. Ich konnte aber nicht glauben, dass der Schulbesuch kostenlos ist. Später besuchte der HLWMHope4Dalits-Gemeindepastor unser Haus, betete für unsere Familie und sagte mir, dass die Schule absolut kostenlos sei und es sogar eine tägliche Mahlzeit gäbe. Natürlich schickte ich meine zwei Töchter sofort in diese Schule und ich bin als Mutter so glücklich zu sehen, wie die Mädchen eine gute Erziehung und Versorgung erhalten. Da ich abends nicht mehr für sie kochen muss, reduziert sich auch unsere finanzielle Last. Und besonders schön ist, dass die Kinder auch mir inzwischen Lesen und Schreiben beibringen. Ich danke HLWMHope4Dalits so sehr für den Segen für unsere und viele andere Familien in unserem Dorf.

CHE-Häuser in Dorf Yetiporavu

Mein Name ist Veeamma und ich bin 35 Jahre alt. Ich lebe seit 15 Jahren in unserem Dorf Yetiporavu. Ich arbeite als Tagelöhnerin auf den Reisfeldern. Bevor wir das



CHE-Haus-Modell kennen lernten, lebten wir in extrem unhygienischen Verhältnissen. Ich erinnere mich noch, wie mein Sohn Hautausschlag am ganzen Körper hatte und mit hohem Fieber ernstlich krank war. Es dauerte Monate, bis es ihm besser ging. Wir erhielten über ein

Gesundheitscamp von **HLWMHope4Dalits** in unserem Dorf kostenlose Medizin für unseren Sohn. Außerdem nahmen wir an einem CHE-Seminar über häusliche Hygiene und Gesundheitsvorsorge teil. Nach diesem Seminar wurde mir klar, dass unsere Hygienesituation Ursache für die Krankheiten meines Sohnes war. Jetzt putze ich das Haus täglich und ebenso reinige ich die Haushaltsgegenstände und lasse sie in der Sonne trocknen. Regelmäßig besuchen wir die kostenlosen medizinischen Checkups in den Gesundheitscamps von **HLWMHope4Dalits**. Unser ganzer Lebensstil hat sich zum Guten verändert. Danke für den Segen Gottes.

Nähschule im Dorf Podu



Diese drei jungen Frauen haben in der **HLWMHope4Dalits** Nähschule im CHE-Dorf Podu eine Ausbildung absolviert. Danach haben sie eine kleine „Änderungsschneiderei“ in ihrem Dorf aufgemacht und können so etwas Geld für den Lebensunterhalt ihrer sehr armen Familien hinzuverdienen. Außerdem geben sie auch anderen Frauen in ihrem Dorf Nähunterricht, was den Hilfe zur Selbsthilfecharakter als auch den Multiplikatoreffekt der CHE-Arbeit zeigt. Die Nähmaschine wurde den drei Frauen von **HLWMHope4Dalits** nach erfolgreichem Abschluss der Nähschulausbildung durch Spenden zur Verfügung gestellt.

Laufen für einen guten Zweck

Am **30. Oktober 2016** findet wieder der berühmte Frankfurt Marathon statt. Wolltest Du nicht schon immer an einem Marathon teilnehmen, die ganze Strecke ist Dir aber zu lang? Auch in diesem Jahr wird **HLWMHope4Dalits** wieder mit 8 Staffeln (Staffeldistanzen zw. 6,1 km - 13,5 km) an den Start gehen und dabei Spenden für die Schulen und Kinderheime von **HLWMHope4Dalits** sammeln.

Interesse mitzulaufen? Melde Dich bei Peter Jakobus: pjakobus@hotmail.com oder Tel. 0160 939 242 17.

Nächste Indienreise im Februar 2017

Wer die Arbeit von **HLWMHope4Dalits** gerne selbst vor Ort kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, mit uns nach Indien zu fliegen. Die nächste Reise wird vom 24. Februar bis 4. März 2017 stattfinden. Es gibt noch 2 freie Plätze.

HLWMHOPE4DALITS - HOFFNUNG AUF EINE BESSERE ZUKUNFT

HOFFNUNG DURCH DIE VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS

Das Pastorenehepaar Komanapalli verbreitet seit 1998 zusammen mit heute ca. 70 einheimischen Evangelisten und 30 Bibelfrauen das Evangelium. Sie haben seitdem bereits über 90 Gemeinden in dem Küstendelta-gebiet gegründet.

HOFFNUNG UND CHANCEN DURCH BILDUNG

HLWMHope4Dalits hat eine Vielzahl von Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen für sehr arme Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufgebaut: Kinderheime und –tagesstätten, Schulen, Berufsschule, Nähschulen, Bibelschule, Abendschulen für Erwachsene.

HOFFNUNG DURCH DORFENTWICKLUNGSPROGRAMME

HLWMHope4Dalits bietet den Ärmsten in vielen Bereichen des täglichen Lebens praktische Unterstützung durch Dorfentwicklungsprogramme und medizinischer Basisversorgung als auch durch Witwenversorgung und humanitäre Hilfe in Krisensituationen.

Interessenten mögen sich bitte bei pieter@vanhalem.de melden. Bisher ist jeder Mitreisende begeistert und gesund zurückgekehrt:)

Veränderungen in der ehrenamtlichen Leitung von HLWMHope4Dalits

Bis 2013 lag die Hauptverantwortung für Fundraising, die Überprüfung der indischen Aktivitäten einschließlich der satzungsgemäßen Verwendung der Spendengelder und die Koordination aller ehrenamtlichen Aktivitäten bei dem Vorstand der holländischen **HLWMHope4Dalits** Stiftung. Diese Hauptverantwortung wurde in 2013 auf das deutsche Vorstandsteam des HLWM e.V. übertragen.

Pieter van Halem hat als 1. Vorsitzender des deutschen Vereins gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Peter Jakobus und Manfred Schwarz diesen Übergang in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt. Da die Arbeitsbelastung für das deutsche Vorstandsteam durch diese Verantwortungsübernahme sehr stark gestiegen ist, wurde der Vorstand im Juni 2016 erweitert. Neu im Vorstand sind Sigrid Arnold-Levey, Peter Scuhr und Irmhild van Halem, die den 1. Vorsitz des Vereins und der Gesamtorganisation für die nächsten zwei Jahre übernommen hat.

Manfred Schwarz, der seit der Vereinsgründung in 2006 im Vorstand war, ist aus Altersgründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Manfred und seine Frau Sigrid, die mehrmals das Aktionsgebiet in Indien besucht haben, werden auch weiterhin die Arbeit von **HLWMHope4Dalits** unterstützen. Wir danken beiden für ihre langjährige Mitarbeit und Unterstützung.

Ehrenamtliche Team-Unterstützung gesucht!

Nahezu 100 % der Spenden kommen direkt in Indien an, weil in den Spenderländern Deutschland, Holland und Singapur alle Mitarbeiter von **HLWMHope4Dalits** ehrenamtlich arbeiten. Außerdem sind wir bemüht, die notwendigen sonstigen Kosten z.B. für Spendenbetreuung, Veranstaltungen und Druckkosten, möglichst niedrig zu halten. Diese Kosten wurden zudem bisher durch Spenden der Vorstandsmitglieder von **HLWMHope4Dalits** gedeckt.

Damit wir auch weiterhin alle Arbeiten ehrenamtlich ausführen können, benötigen wir dringend Unterstützung für folgende Tätigkeitsbereiche:

Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Kontakt zur Presse; Erstellen von Broschüren, Newsletter, Layoutarbeiten; Veranstaltungsorganisation; Webdesign und neue Medien; Buchhaltung/Vereinsverwaltung (Word/Excel).

MIT GERINGEN MITTELN VIEL BEWIRKEN

Im Monat finanzieren Sie mit ca.:

12 €	Unterstützung für eine Witwe
25 €	Ein Kind im Kinderheim
60 €	Einen Pastor / Gemeinde
120 €	Dorfentwicklung für ein Dorf
400 €	Eine Kindertagesstätte für 40 Kinder



HLWMHope4Dalits - Hermon Living Water Ministries e. V.

Oberer Lindenstruthweg 12
D-61476 Kronberg
Tel.: +49-6173-952003
Email: Irmhild@vanhalem.de
Web: www.hope4dalits.net

Deutsche Bank AG, Frankfurt
IBAN: DE12 5007 0024 0718
251200
BIC: DEUTDEDBFRA
Spenden sind steuerlich abzugsfähig!